

Analyse des Wahlergebnisses in den USA Transatlantische Verwerfungen oder Neuanfang nach der Wahl des 46. US Präsidenten

Mittwoch, 18.11.2020 | 18:00–20:00 Uhr

Am 3. November wählen die US Amerikaner erneut ihren Präsidenten. Gelingt ein zurück zum Multilateralismus oder ist die westliche Wertegemeinschaft nach einer Wiederwahl Donald Trumps gefährdet? - Werden die USA und Europa in Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport künftig getrennte Wege gehen?

Angesichts des Wahlergebnisses wird Klaus Prömpers analysieren, wie es zu diesem Wahlergebnis kam und was der Wahlausgang für Europa und das transatlantische Verhältnis bedeutet.

Eine Saalveranstaltung ist zur Zeit nicht möglich. Alle Veranstaltungen werden ausschließlich digital mit Zoom durchgeführt. Nach der Anmeldung bei simone.glup@ekir.de erhalten Sie weitere Informationen per E-Mail. Sollte eine Saalveranstaltung wieder möglich sein, erfahren Sie das bei der Anmeldung.



KLAUS PRÖMPERS

Diplom Volkswirt und Diplom Kaufmann, arbeitet als freier Journalist und Experte für Außen- und Sicherheitspolitik. Er war jahrzehntelang Auslandskorrespondent des ZDF in Brüssel, Südosteuropa und New York City einschließlich Kanada.

Reihe [Einwände!]

September - November 2020

Alle Veranstaltungen werden
digital mit Zoom durchgeführt.
Anmeldung bei simone.glup@ekir.de



Klima, [Corona]-Crash und Cash – Kann das Klima mit der Europäischen Zentralbank gerettet werden?

Mittwoch, 30.9.2020 | 18:00–20:00 Uhr

Förderprogramme oder Fehlanreize? Ist die Europäische Zentralbank (Mit-)Verursacher der Klimakrise? Mindestens 63 Prozent der etwa 200 Mrd. Euro fließen in besonders CO2-intensive Sektoren. Im Zuge ihres bisherigen Programms zum Kauf von Unternehmensanleihen ist die EZB vor allem in klimakritischen Bereichen (Erdöl, Gas, Autos, Zement) tätig. Seit März 2020 hat die EZB 750 Mrd. Euro in die Märkte fließen lassen, um die ökonomische Krise abzufedern. Spätestens seit der Finanz- und Eurozonenkrise ab 2008/2010 ist deutlich geworden, dass die EZB der wirtschaftspolitisch mächtigste staatliche Akteur in der EU ist. Geld ist genügend verfügbar. Aber wann und wann nicht, und für wen? Die sich zuspitzende Klimakrise ist für die EZB zumindest bisher keine Krise, die rasches Handeln erfordert. Welche Finanzpolitik und Wirtschaftsweise ist nötig, um die bevorstehenden Herausforderungen, auch der Auswirkungen der Coronakrise, zu lösen? Welche Möglichkeiten hätte die EZB mit ihrer (Geld-)Politik?



ALEXIS J. PASSADAKIS

Mitglied im Koordinierungskreis von Attac, studierte Politikwissenschaften (M.A. Global Political Economy/Sussex) und arbeitet zu den Themen

Demokratisierung öffentlicher Dienstleistungen, Wachstumskritik und Klimagerechtigkeit.

Wohnraum, Grund und Boden als lukrative Objekte der Kapitalverwertung

Mittwoch, 28.10.2020 | 18:00–20:00 Uhr

Wohnungsnot und explodierende Mietpreise verdrängen Menschen aus den Städten oder bringen sie in wirtschaftliche Not.

In seinem Vortrag wird Dr. Werner Heinz die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen skizzieren, die die aktuelle Situation befördert haben.

Mit Blick auf den zukünftigen Handlungsbedarf thematisiert der Autor zwei Fragestellungen: Was müssen/können Städte, die nicht nur Opfer, sondern auch Treiber der aktuellen Problematik sind, zu deren Bekämpfung tun? Reichen die vorhandenen Instrumente aus oder ist ein weitreichender Politik- und Paradigmenwechsel in der Boden und Wohnungspolitik unumgänglich?

Eine Saalveranstaltung ist zur Zeit nicht möglich. Alle Veranstaltungen werden ausschließlich digital mit Zoom durchgeführt. Nach der Anmeldung bei simone.glup@ekir.de erhalten Sie weitere Informationen per E-Mail.

Sollte eine Saalveranstaltung wieder möglich sein, erfahren Sie das bei der Anmeldung.



Dr. Phil. WERNER HEINZ

Planungswissenschaftler, bis 2009 Koordinator der Kölner Abteilung des Deutschen Instituts für Urbanistik (DIFU), dem zentralen Forschungs- und Beratungsinstitut deutscher Städte. Vielzahl von Studien, Veröffentlichungen und Vorträgen zu Fragen kommunaler und regionaler Entwicklung(spolitik), überwiegend im internationalen Kontext. Gegenwärtig freier Berater und Autor.en.